

# Neue Möglichkeiten für den Wasserbau

Verdener Bauunternehmen setzt auf innovative Technologien und die Kooperation mit forschenden Experten

Als erstes Bauunternehmen in Deutschland arbeitet die Matthäi GmbH mit dem Watermaster – einem vielseitigen und flexiblen Arbeitsgerät für den Wasserbau. Die kompakte Maschine wird in natürlichen und künstlichen Gewässern eingesetzt und verfügt über eine Vielzahl von Geräteaufsätzen. Tieflöffel, Schaufel, Rechen, Greifer und Fräser werden je nach Bedarf schnell und unkompliziert ausgetauscht. Der Watermaster – eine finnische Produktion – kann außerdem gleichzeitig feste Sedimente vom Grund lösen und Wasser abpumpen.

Weil der Watermaster äußerst wendig ist, kann er auch in schwer zugänglichen Randzonen arbeiten – auch dort, wo schweres Arbeitsgerät aufgrund feuchten Erdreichs nicht eingesetzt werden kann. Der Aktionsradius ist dabei beachtlich: Für Arbeiten in Tiefen von bis zu 6,20 Metern erreicht der Watermaster einen Flächenradius von 31 bis 104 Quadratmetern. Und weil die Maschine mit einem Längenmaß von gut 10 Metern nicht viel Platz beansprucht, wird zum Beispiel laufender Schiffsverkehr auf Wasserstraßen kaum beeinträchtigt.

Besonders flexibel zeigt sich der Watermaster auch im Transport: Der



*Auch für den Erhalt unserer natürlichen Umgebung ist das neue Multitalent von Matthäi im Einsatz. Starke Pumpen fördern belastete Sedimente zur Filterung an Land.*

Watermaster bewegt sich selbstständig vom Wasser ans Land und umgekehrt. Der Transport zum Einsatzgebiet erfolgt mit einem Tieflader als kompakte Einheit. Das Multitalent ist vor Ort nach nur wenigen Minuten einsatzbereit.

Die Matthäi Bauunternehmen GmbH geht mit dem Watermaster neue Wege im Wasserbau: effektiver, scho-

nender und flexibler. „Wir erwarten aufgrund der hohen Wirtschaftlichkeit und der neuen Möglichkeiten eine sehr hohe Nachfrage“, schätzt Jörn Adameit, Geschäftsführer der Abteilung Wasserbau bei Matthäi. Dabei denkt er auch an die Chancen, die aus einer engen Zusammenarbeit mit der Universität Rostock entstanden sind. Mit bisher einzigartigen Filterverfahren und dem wendigen Water-

master gelingt es, belastete Sedimente z.B. in Häfen und Flussmündungen von Schadstoffen zu befreien. „Nach erfolgreichen Tests in der Praxis sind wir mit der neuen Technologie bereits jetzt weltweit gefragt“, so Herr Adameit. Eins ist jedenfalls klar: Mit dem Watermaster wird der Wasserbau in vielfältiger Weise verbessert.

MATTHÄI Bauunternehmen  
GmbH & Co. KG  
Abt. Wasserbau  
Bremer Straße 135  
27283 Verden

Tel.: +49 4231 766-229  
Fax: +49 4231 766-204

verden@matthaei.de  
www.matthaei.de